

VOLKSKAMMER
der
Deutschen Demokratischen Republik
10. Wahlperiode

Drucksache Nr. 236

A n t r a g
von mehr als 20 Abgeordneten der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 12. September 1990

Die Volkskammer möge beschließen:

Die an vielen Beispielen erwiesene Infiltration vorhandener und neu gebildeter Institutionen, Behörden und Ministerien durch Mitglieder des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes macht deutlich, daß das Innenministerium der zentralen Aufgabe der Auflösung aller Stasi-Strukturen nicht annähernd gerecht wurde und die Sicherheit von Informationen und Daten nicht gewährleisten kann.

Die politische Verantwortung dafür trägt der Innenminister.
Die Volkskammer sieht seine Unfähigkeit in diesem Bereich
als erwiesen an und bittet den Ministerpräsidenten, entsprechende
Konsequenzen zu ziehen.

Ulrich Guler B 90/Grüne

T. Hoffmann SPD

Volker Stahlmann (SPD)

H. Jansen F.D.P.

Wolfgang Meißner (B 90/Grüne)

Monique Zühlke (B 90/Gr.)

Klaus-Wolfgang Gysi

Grete Selt-Stubrick (SPD)

Walter Lübke (CDU)

D. Witzberg F.D.P.

Michael Floeche (CDU)

Heinz JSH

Renate Jäger (SPD)

Kaandgraf JSH

Konrad Elmer (SPP)

unter Vorbehalt, daß man den Minister
öffentlich anhören sollte

Ul. Brudkowski (CDU)

Klaus JSH

Hans-Joachim CDU

Bolz FDP

Hermann Quire (SPD)

Ernst Diefle (Bündnis 90/Grüne)

Gottlieb Metz

Wend Reichelt (Bündnis 90/Grüne)

(Bündnis 90/Grüne)

Fuchs (B 90/G)